



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Rechenschaftsbericht des Rektorats

Universität Paderborn

Paderborn, Nachgewiesen 1983/87 - 1991/92

Personal

urn:nbn:de:hbz:466:1-8519

Für das Haushaltsjahr 1990 hat die Hochschule alle 120 von den Hochschullehrern gestellten Einzelanträge an das MWuF weitergeleitet. Mit einer Entscheidung über die Anträge ist frühestens Anfang 1990 zu rechnen.

Da auch Maßnahmen zur Entsorgung und andere für die wirtschaftliche Entwicklung bedeutsame Umweltschutzmaßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz förderungswürdig sind, konnte es erreicht werden, daß die Erneuerung der Digestorien in der Chemie aus diesem Programm in Angriff genommen werden konnte. Insgesamt sind im Haushalt für diesen Zweck 1 Mio DM veranschlagt, wovon bereits in diesem Jahr 100.000,— DM zugewiesen wurden.

Hochschulsonderprogramm

Die zum Wintersemester 1988/89 erneut stark gestiegenen Studienanfängerzahlen führten erfreulicherweise am 15.12.1988 zu einem Beschluß der Regierungschefs von Bund und Ländern über ein Überlastprogramm für die Jahre 1989 bis 1995. Im März dieses Jahres legte dann das MWuF in einem Erlaß seine ersten Vorstellungen über die Umsetzung des Hochschulsonderprogramms vor und diskutierte diese im April mit den Hochschulen. Im Ergebnis wurden der Universität - Gesamthochschule - Paderborn einschl. der Ausbringung weiterer Stellen im Haushalt 1990 insgesamt 83 Stellen für wissenschaftliches und nichtwissenschaftliches Personal zugestanden, wovon allerdings 24 Stellen als Restzuweisung für das ZIT zu verwenden sind.

Mit den o. g. Stellen ist eine Erhöhung der Aufnahmekapazität der Studienanfänger

in der Betriebswirtschaft um	25
in der Hauptfachinformatik um	90
in der Elektrotechnik (FH) um	40
und im Maschinenbau (FH) um	35

verbunden, sowie die Einführung des Studiengangs Wirtschaftsinformatik mit einer Aufnahmekapazität von 75 Studienanfängern.

Komplementär zu den Personalstellen wurden der Hochschule insgesamt 1.944.944 DM an laufenden Mitteln für sächliche Ausgaben und für den Einsatz studentischer und wissenschaftlicher Hilfskräfte sowie 371.000,— DM für den Bibliotheksbereich bewilligt. Diese Mittel sind untereinander deckungsfähig,

wobei auch investive Maßnahmen unterhalb der Großgerätegrenze aus diesen Mitteln finanzierbar sind. Über die zuvor genannten Mittel hinaus konnte die Hochschule unter Vorlage konkreter Beschaffungsvorhaben weitere Mittel beantragen, wobei deren Notwendigkeit für die erhöhten Ausbildungsbedarfe in den vom Hochschulsonderprogramm erfaßten Studiengängen zu begründen war. Dabei handelt es sich um eingesparte Personalmittel, die bis zum 30.6.1989 zentral beim MWuF aufgelaufen waren, da den Hochschulen die Personalstellen erst zum 1.7.1989 zur Bewirtschaftung freigegeben wurden. Von den beantragten Einzelmaßnahmen bis unterhalb der Großgerätegrenze wurden schließlich insgesamt 3.029.380 DM zweckgebunden bewilligt, wobei auch Bedarfe des HRZ und der Bibliothek einbezogen sind. Für den dringend erforderlichen Umbau von Hörsälen in den Gebäuden am Pohlweg konnten zudem 455.000 DM aus dem Zentraltopf eingeworben werden.

Da im Rahmen des Hochschulsonderprogramms das Stellengehalt nichtbesetzter Stellen auch für andere programmkonforme Zwecke (Investitionen, Einsatz studentischer und wissenschaftlicher Hilfskräfte) genutzt werden konnte, wurden hochschulintern aufgrund der augenblicklichen Unbesetzbarkeit vieler Stellen Mittel im Gesamtvolumen von 2.517.500 DM umgewidmet. Die Fachbereiche setzten diese Mittel hauptsächlich für investive Maßnahmen ein.

Personal

Die Personalstellenentwicklung in 1989 war insgesamt betrachtet ausgesprochen positiv, obwohl in mehreren Bereichen der Hochschule weiterhin gravierende Engpässe bestehen.

Veranschlagt im Haushaltsjahr 1988 waren insges. 1.234 Stellen

./ Abgänge im Haushalt 1989 wegen	
wirksam gewordener kw-Vermerke	6 Stellen
verbleiben	1.228 Stellen
+ Zugang im Haushalt 1989	44 Stellen
+ Zugang durch das Hochschulsonder-	
programm 1989	76 Stellen
Bestand im Haushaltsjahr 1989	1.348 Stellen
	=====

Davon entfallen auf

Professoren (einschl. Rektor)	357 Stellen
Rektor	1
C 4 (a) Prof.	112
C 3 (a) Prof.	52
C 2 (a) Prof.	<u>5</u> = 170
C 3 (b) Prof.	101
C 2 (b) Prof.	<u>86</u> = 187
Wiss. Mitarbeiter	369 Stellen
Nichtwiss. Mitarbeiter	<u>622 Stellen</u>
	1.348 Stellen
	=====

Von den **44 Stellen im Haushalt 1989**, entfallen

- 20 Stellen auf das ZIT
- 10 Stellen auf das Cadlab (in den Vorjahren wurden anstatt Stellen in entsprechender Höhe Haushaltsmittel veranschlagt)
- 5 Stellen auf Fachbereich 18 - Technischer Umweltschutz
- 9 Stellen auf sonstige Bedarfe
- 44 Stellen

Die **76 Stellen des Hochschulsonderprogramms** im Haushalt 1989 gliedern sich wie folgt auf:

- 23 Stellen für das ZIT
- 16,5 Stellen für Wirtschaftsinformatik (Fachbereiche 5 und 17)
- 4,5 Stellen für Informatik
- 3,5 Stellen für Wirtschaftswissenschaften/BWL
- 10,5 Stellen für sonstige Bedarfe (davon 3 für die Bibliothek)
- 18 Stellen für die Abteilungen Meschede und Soest (insbesondere für die Studiengänge Maschinenbau und Elektrotechnik)
- 76 Stellen

1989 wurde demgemäß schwerpunktmäßig das ZIT, die Wirtschaftsinformatik, der neue Fachbereich 18 "Technischer Umweltschutz" und die Studiengänge Maschinenbau- und Elektrotechnik in den Abteilungen Meschede und Soest ausgebaut.

ZIT - Zentrum für Informatik und Technik (Heinz-Nixdorf-Institut)

In der Anlage zum ZIT-Vertrag/Erlaß des MWF vom 10.03.1988 sind insgesamt 59 Stellen vorgesehen. Die letzte Stelle soll im Rahmen des Hochschulsonderprogramms 1990 zugewiesen werden.

Folgende Professuren wurden für das ZIT (aus Haushalts- bzw. HSP-Stellen) eingerichtet und mit Folgepersonal ausgestattet:

- C 4 - Prof. für Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM - FB 5
- C 4 - Prof. für Rechnerintegrierte Produktion (CIM) - FB 10
- C 4 - Prof. für Schaltungstechnik - FB 14
- C 4 - Prof. für Theoretische Informatik - FB 17
- C 4 - Prof. für Praktische Informatik, insbes. Praxis verteilter Systeme - FB 17
- C 4 - Prof. für Informatik und Gesellschaft - FB 17
- C 3 - Prof. für Robotic, insbes. Mechatronisches CAD - FB 10

Für die **Wirtschaftsinformatik** werden aus dem HSP im FB 5 folgende neue Professuren eingerichtet und mit Folgepersonal ausgestattet:

- C 4 - Prof. für Wirtschaftsinformatik
- C 4 - Prof. für Wirtschaftsinformatik
- C 3 - Prof. für VWL-Informatik

In den neuen **Fachbereich 18 - Technischer Umweltschutz** wurden aus dem vorhandenen Bestand (FB 8) insgesamt

- 5 C 3/2 (b) - Professoren
- 7 nichtwiss. Mitarbeiter

umgesetzt.

Folgende neu eingerichtete Professuren wurden ausgeschrieben und befinden sich im Besetzungsverfahren:

- C 3 (b) - Professur für Abfallentsorgung und und Werkstoffwiederverwertung
- C 3 (b) - Professur für Abfallwirtschaft und Depo-nietechnik

- C 3 (b) - Professur für Wassertechnologie
- C 3 (b) - Professur für Immissionsschutz
- C 3 (b) - Professur für Biologie im Wasser- und Abwasserwesen

Ausbau der Studiengänge **Maschinenbau und Elektrotechnik** in den Abteilungen Meschede und Soest.

Aus den im Hochschulsonderprogramm für diesen Zweck zugewiesenen Stellen werden folgende (b)-Professuren eingerichtet:

- C 3 - Professur für Konstruktionstechnik - FB 11
- C 2 - Professur für Fertigungstechnik - FB 11
- C 2 - Professur für Wirtschaft - FB 11
- C 3 - Professur für Fertigungsautomatisierung - FB 12
- C 3 - Professur für Prozeßautomatisierung - FB 12
- C 3 - Professur für Datentechnik - FB 15
- C 3 - Professur für Energietechnik - FB 16
- C 2 - Professur für Mathematische Methoden der Automatisierungstechnik, Systemtheorie - FB 16

Darüberhinaus wurden aus dem HSP noch folgende Professuren eingerichtet:

- C 4 - Professur für Praktische Informatik - FB 17
- C 3 - Professur für Praktische Informatik - FB 17
- C 3 - Professur für Mathematische Methoden des Operations Research - FB 17
- C 3 - Professur für Wirtschaftsrecht - FB 5

Im Rahmen des Hochschulsonderprogramms werden **1990** folgende zusätzliche Stellen erwartet:

- 2 C 4 - Professuren (Wirtschaftsinformatik/Regional-Management)
- 2 C 2(b) - Professuren (je 1 für Maschinenbau und Elektrotechnik in Meschede bzw. Soest)
- 3 A 14/A 13 - Akad. Rat/Oberrat

Im Berichtszeitraum 01.10.1988 - 30.09.1989 sind folgende Professoren berufen worden:

Name, Vorname	Bereich	bisher	Termin
Dr. Tetens, Holm	FB 1	Uni Göttingen	01.10.1988
Dr. Fischer, Joachim	FB 5	Kultursenator Berlin	03.02.1989
Dr. Machle, Erik	FB 14	Uni Augsburg	01.02.1989
Dr. Petuelli, Gerhard	FB 12	Industrie	01.10.1988
Dr. Meyer auf der Heide, Friedhelm	FB 17/ ZIT	Uni Dortmund	01.03.1989
Dr. Best, Eike	FB 17	GMD Bonn	11.01.1989
Dr. Wilmsmeyer, H.	FB 4	versetzt von Uni Bielef.	24.10.1989
Dr. Wettler, Manfred	FB 2	Uni Konstanz	01.06.1989
Dr. Belli, Fevzi	FB 14	Hochschule Bremerhaven	01.01.1989
Dr. Ehmer, Hermann	FB 4	versetzt von Uni Münster	01.04.1989
Dr. Koch, Rainer	FB 10	Industrie	01.05.1989
Dr. Wortmann, G.	FB 6	FU Berlin	01.07.1989
Dr. Sachs, Gerhard	FB 16	Industrie	01.09.1989

Im Berichtszeitraum 01.10.1988 - 30.09.1989 sind folgende Professoren ausgeschieden:

Name, Vorname	FB	Termin	Grund
Dr. Jekel, Martin	8	01.10.1988	TU Berlin
Dr. Benz, K.-W.	6	03.10.1988	Uni Freiburg
Dr. Metzeltin, Michael	3	30.04.1989	Uni Wien
Dr. Sucrow, Wolfgang	13	05.01.1989	verstorben
Hessler, Ole	7	31.03.1989	Vers. i.d. Ruhestand
Dr. Best, Eike	17	31.03.1989	Uni Hildesheim
Dr. Röper, Werner	9	30.09.1989	Eintritt i.d. Ruhestand
v. Ende, Hans	6	30.09.1989	Vers. i.d. Ruhestand
Dr. Schmitz, Josef	6	31.07.1989	Emeritierung
Rosenwald, Karl	16	31.07.1989	Eintritt i.d. Ruhestand
Dr. Kirsch, Helmut	8	30.09.1989	versetzt Uni Siegen

Im Berichtszeitraum (01.10.1988 - 30.09.1989) sind folgende Mitarbeiter in den Ruhestand getreten:

Name, Vorname	Bereich	Termin
Bürger, Eduard	Dezernat 1	31.10.1988
Glöckler, Heinrich	Dezernat 1	31.12.1988
Horstmann, Hugo	Abteilung Soest	31.12.1988
Nitsche, Reinhard	Bibliothek	31.12.1988
Kemper, Walter	Dezernat 1	28.02.1989
Räke, Karl-Walter	Abt. Meschede	28.02.1989
Wickenkamp, Heinz-St.	Dezernat 1	28.02.1989
Rettig, Edith	Fachbereich 17	31.03.1989
Brand, Alfons	Dezernat 3	30.04.1989
Deddeck, Hans-Günter	Fachbereich 14	30.04.1989
Henrichs, Elisabeth	Fachbereich 6	30.04.1989
Seifert, Gertrud	Bibliothek	30.04.1989
Temme, Erika	Fachbereich 1	30.04.1989
Welz, Herbert	Abt. Meschede	31.07.1989

Herr Friedrich Nohlen (Dezernat 1) ist am 13.12.1988 verstorben.

Baumaßnahmen

IBZ: Gästehaus und Internationales Begegnungszentrum

Mit dem Bau des IBZ in der Trägerschaft der Universitätsgesellschaft konnte im Herbst 1988 begonnen werden. Aufgrund des günstigen Klimas kam der Bau zügig voran; der Wohnteil des Gästehauses konnte zum 1. Oktober 1989 fertiggestellt werden. Acht Gastwissenschaftlern, teilweise mit Familien, hat so bereits zum WS 1989/90 eine Unterkunft direkt an der Hochschule geboten werden können. Nach Abschluß der Arbeiten am Begegnungsteil, an dessen Gestaltung zahlreiche Paderborner Hochschulangehörige als Mitglied des "Universitätsclubs" mitwirken können, wird das Gästehaus als internationales Kommunikationszentrum auf dem Campus eine zentrale Rolle für die zahlreichen Auslandsbeziehungen der Hochschule spielen.

Der Neubau eines Hörsaals mit 600 Plätzen für die Universität - Gesamthochschule - Paderborn wurde genehmigt und in den 19. Rahmenplan aufgenommen. Im Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 1990 sind für dieses Bauvorhaben 50.000,— DM Planungskosten etatisiert. Z.Zt. wird

im Einvernehmen mit dem Staatshochbauamt Detmold das Raumprogramm erstellt. Sollte evtl. schon 1990 mit dem Bau begonnen werden können, kann die Finanzbeteiligung der Stadt Paderborn zu diesem Bauvorhaben in Höhe von 500.000,— DM in Anspruch genommen werden.

Durch umfangreiche Umbaumaßnahmen wurden die Hörsäle im Bauteil P 5 des Altbestandes geändert/erweitert: der Hörsaal 52.01 von bisher 51 Plätzen auf nunmehr 288 Plätze; der Hörsaal 52.03 von 104 Plätzen auf 198 Plätze. Die Hörsäle waren zum Beginn des Wintersemesters 1989/90 nutzungsfertig. Mit Mitteln aus dem Hochschulsonderprogramm wird außerdem z.Zt. der Hörsaal 72.01 umgebaut. Nach Abschluß der Umbaumaßnahme wird die Hörsaalkapazität von bisher 51 Plätzen auf mindestens 280 Plätze erhöht sein. Für den CIP-Rechnerbereich des Fachbereichs 14 wird schließlich noch ein kleiner Anbau an den Hörsaalbereich des Bauteils P 7 erstellt. Mit der Nutzungsfertigkeit dieses Umbaus/Anbaus ist Febr./März 1990 zu rechnen.

Nach Einrichtung des neuen Studienganges "Technischer Umweltschutz" in der Abteilung Höxter, ist von der Hochschule der Mittelbedarf für den notwendigen Laborumbau und die erforderliche Einrichtung zum 20. Rahmenplan angemeldet worden. Über die Aufnahme dieser Maßnahme in den Rahmenplan liegt bisher eine Mitteilung des MWF nicht vor, weil die Anmeldeverhandlungen noch nicht abgeschlossen sind.